

SE Net Unit eXtension (NUX)

Version 1.0
Dezember 2019

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 2019 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited in Japan und in anderen Ländern. BS2000 ist eine Marke von Fujitsu Technology Solutions GmbH in Deutschland.

1 Allgemeines	3
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	3
1.3 Dokumentation	3
2 Software-Erweiterungen	4
3 Technische Hinweise	5
3.1 Ressourcenbedarf	5
3.2 SW-Konfiguration	5
3.3 Produkt-Installation	5
3.4 Produkt-Einsatz	5
3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	5
3.6 Inkompatibilitäten	5
3.7 Einschränkungen	6
3.8 Verhalten im Fehlerfall	6
4 Hardware-Anforderungen	7
5 Firmware-Stände	7

1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält in kompakter Form die wesentlichen Abhängigkeiten und Betriebshinweise zum M2000 Add-on SE Net Unit eXtension (NUX) V1.0 zum Support von CISCO Switchen mit NX-OS Betriebssystem in Fujitsu Server BS2000 SE700/SE700B/SE710 und Fujitsu Server BS2000 SE300/SE300B/SE310.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand Dezember 2019.

Die aktuelle Freigabe bezieht sich auf folgenden Auslieferungsstand:
M2000 Add-on NUX V1.0.0-5.0

Zusätzlich ist die Freigabemitteilung zu folgender Liefereinheiten zu beachten:

- M2000 V6.3A

1.1 Bestellung

Die Software NUX V1.0 ist Bestandteil des SE NUX Premium Service (NUXC), der projektspezifisch beauftragt wird. Eine explizite Bestellung des Add-on ist nicht erforderlich.

1.2 Auslieferung

Die Software NUX V1.0 wird im Rahmen des SE NUX Premium Service durch einen Fujitsu Servicemitarbeiter auf der/den MU(s) des SE Servers bereitgestellt und installiert.

1.3 Dokumentation

Das Konzept und die Bedienung des SE Managers wird im Manual

- Fujitsu Server BS2000 SE Serie
Bedienen und Verwalten

beschrieben. Informationen zu den zusätzlichen Navigationsebenen des SE Managers, die durch die Software das M2000 Add-on NUX bereitgestellt werden, können Sie den Online-Hilfeseiten für die jeweiligen SEM Arbeitsbereiche in deutscher und englischer Sprache entnehmen.

Die Dokumentation zu den SE Servern, sowie die aktuellen Ausgabestände dieser und anderer Freigabemitteilungen sind im Internet unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar.

Die Dokumentation zu den Switchen der Firma Cisco, die von NUXC verwendet werden, kann auf Englisch über die folgenden Links im Internet abgerufen werden:

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/switches/nexus-93180yc-fx-switch/model.html>

<https://www.cisco.com/c/en/us/support/switches/nexus-9348gc-fxp-switch/model.html>

2 Software-Erweiterungen

Ein SE Server kann, zusätzlich zur existierenden Net Unit, um mehrere NUX-Partitionen erweitert werden. Jede NUX-Partition besteht aus zwei gleichartigen Switchen (Redundanz) der Firma Cisco mit NX-OS Betriebssystem und ist einer NUX-Zone zugeordnet.

Mit dem M2000 Add-On für NUX werden ab SE Server Version V6.3A Cisco Nexus Switches der Serie 9000 in den NUX-Partitionen unterstützt.

Das M2000 Add-on NUX V1.0 bietet folgende Funktionalität:

- Anzeigefunktionen in SE Manager (SEM) analog zur Net Unit für
 - Hardware (Status der Switches und der Netzwerke)
 - Performance (Datendurchsatz an den Ports der Switches)
 - Netzwerk Topologie
- Konfiguration
 - SEM bietet ein ssh-Terminal für den Zugang zum CLI der Switches (Konfiguration via NX-OS CLI)
- Service Support
 - HW Monitoring & Tele Service calls
 - tägliche Konfigurationsdatensicherung der Switches
 - Tools zur Erleichterung des Cisco FW-Upgrades der Switches
 - Export und Import von NX-OS Konfigurationsdaten

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

Der Einsatz des M2000 Add-on NUX stellt keine besonderen Anforderungen an die Ressourcen der Management Unit.

3.2 SW-Konfiguration

- SE Manager
 - M2000 V6.3A

3.3 Produkt-Installation

Das M2000 Add-on NUX wird als Bestandteil des SE NUXC Service auf der/den Management Unit(s) des SE Servers durch einen FTS Service-Techniker installiert. Eventuell erforderliche neue Korrekturstände für die NUX Software werden im Rahmen des NUXC Servicevertrags bereitgestellt und von Ihrem zuständigen Service-Techniker installiert.

3.4 Produkt-Einsatz

Das M2000 Add-on NUX ermöglicht es BS2000 Server Units und/oder größere Konfigurationen von Application Units mandanten-spezifisch, physikalisch und logisch separiert, überwacht und redundant, an das Kundennetzwerk anzubinden.

Die Net Unit eines SE Servers wird hierzu um NUX-Zonen mit Partitionen erweitert:

- Jede NUX-Partition besteht aus genau zwei gleichartigen Switchen der Firma Cisco (Redundanz) und ist genau einer NUX-Zone zugeordnet.
- Pro SE Server sind bis zu 12 Partitionen freigegeben.

3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

- keine

3.6 Inkompatibilitäten

- keine

3.7 Einschränkungen

- keine

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Für eine erfolgreiche Diagnose und zur Behebung von Softwareproblemen ist es notwendig, dass Fehlerunterlagen ausreichend und zum frühestmöglichen Zeitpunkt erstellt bzw. gesichert werden.

In der Freigabemitteilung zu M2000 V6.3A wird die Vorgehensweise zur Erstellung von Diagnoseunterlagen an der Management Unit beschrieben.

Zusätzlich zu diesen Daten wird bei einem Problem im Umfeld der Konfiguration der Cisco-Switche die Version der eingesetzten NX-OS Firmware, sowie die eingesetzte Running-Configuration der Cisco Switches benötigt.

Diese Informationen werden z.B. im SE Manager im Details View (Auge-Symbol) auf der Seite 'Hardware -> IP Netzwerke -> <zone> (NUX) -> Switches' angezeigt.

4 Hardware-Anforderungen

Mit dem M2000 Add-on NUX V1.0.0-5.0 werden folgende Nexus 9000 Switches unterstützt:

- 9348GC-FXP für 1 GBit Partitionen mit RJ45 Anschluss (z.B. für Administration)
- 93180YC-FX für 10 Gbit Partitionen mit SFP Modulen (z.B. Datenverkehr)

5 Firmware-Stände

Die Cisco-Switches werden mit der Firmware NX-OS betrieben.

Die Freigabe für das M2000 Add-on NUX V1.0.0-5.0 erfolgt auf Basis der Switch-Firmware NXOS Version 9.2(3). Neuere FW-Stände werden im Rahmen des NUXC-Services durch einen Fujitsu Servicetechniker beim Kunden eingesetzt.